

Protokoll der
**Diözesanversammlung der
DekanatsoberministrantInnen**
05.-06. November 2016 in Rot an der Rot



Für das Protokoll: die DiözesanoberministrantInnen

Vorläufige Tagesordnung

Freitag, 04.11.2016

18.00 Uhr Ankommen
19.00 Uhr Abendessen
20.00 Uhr Abendprogramm Karl-Walk-WALK
Führung durch das Kloster (mit Anekdoten)
anschließend gemütliches Beisammensein

Samstag, 05.11.2016

08.00 Uhr Frühstück
09.00 Uhr Anreise der restlichen KonferenzteilnehmerInnen
09.30 Uhr Einführung Neuer TeilnehmerInnen
10.00 Uhr Eröffnung der Sitzung
11.00 Uhr **kreativer Austausch** (Demokratie bei den Minis, Werbung neuer Minis,
Spiritualität im Dekanat)
12.00 Uhr **Impuls und Gruppenfoto**
12.30 Uhr Mittagessen
14.00 Uhr **Studienteil – Jugendspiritualität mit Sebastian Schmid**
16.30 Uhr Kaffeepause
16.45 Uhr Anschuggerle
17.00 Uhr Wahlen (Wahlausschuss, Justvertretung)
dazwischen Infos (BDKJ/ FS/ etc.)
18.30 Uhr Abendessen
19.30 Uhr Gottesdienst
21.00 Uhr Abendprogramm

Sonntag, 06.11.2016

08.00 Uhr Frühstück
08.50 Uhr Impuls
09.00 Uhr Rückfragen zu den Berichten der Dimomis
09.15 Uhr Wahlen (Dimomis 2x männlich/ 3x weiblich)
dazwischen Infos (BDKJ/ FS/ etc.)
11:00 Uhr Auswertung/ Ausblick/ Verabschiedung
12:00 Uhr Mittagessen
anschließend Abreise

Samstag, den 05. November 2016 - Vormittag -

Begrüßung und Regularien

- Vor der Sitzung werden alle neuen DekasOmis begrüßt und erhalten eine Einführung in die Versammlung.
- Die Versammlung ist mit anwesenden 41 von möglichen 78 stimmberechtigten Personen beschlussfähig.
- Zum Protokoll der letzten Versammlung vom 23.-24. April 2016 in Rottenburg gingen keine Einwände ein. Damit ist das Protokoll angenommen.
- Die Tagesordnung wird ergänzt um die Anträge 1 (Änderung der Tagesordnung) und 2 (Einrichtung eines Arbeitskreises) des Dekanatsbezirks Biberach angenommen.

Infos der Jugendstiftung just

Johannes Schwarz berichtet von der Jugendstiftung just. Er ist als Vertreter der Ministranten ansprechbar bei Fragen rund um die Antragstellung bei just und Verfahrensabläufe. Weitere Informationen sind auch auf der Homepage www.jugendstiftung-just.de abrufbar.

Bearbeitung des Initiativantrags Nr. 2 „Beschlussfähigkeit der DiV“

Eva Knapfer erläutert den Hintergrund zum Antrag (der Antrag liegt zu diesem Zeitpunkt nicht der gesamten Diözesanversammlung schriftlich vor): Die DiV ist nur sehr knapp beschlussfähig, obgleich viele Dekanatsoberminister anwesend sind. Stimmen aus Bezirken und Dekanaten, in denen es keine Strukturen gibt, können de facto nicht wahrgenommen werden, zählen jedoch in die Gesamtzahl der Stimmberechtigten hinein.

Ziel des Antrags ist die Einrichtung eines „AK Beschlussfähigkeit“, der sich mit diesem Thema befasst. Idee der Antragsteller ist eine Satzungsänderung mit Einführung von „ruhenden Mitgliedschaften“ von Bezirken und Dekanaten ohne Ministrantenstrukturen im Bezirk bzw. Dekanat, da ruhende Mitgliedschaften nicht in die Beschlussfähigkeit hineinzählen.

Es folgt eine Diskussion über die verschiedenen Argumente des Antrags.

Benjamin Bahmann stellt einen GO-Antrag auf Ende der Diskussion und sofortige Abstimmung. Es erfolgt eine Gegenrede von Maximilian Rosenberg, sodass der GO-Antrag abgestimmt wird. Ergebnis: Bei einer Enthaltung wird der GO-Antrag von Benjamin Bahmann angenommen.

Benjamin Bahmann stellt einen Änderungsantrag zum Antrag Nr. 2:

Die Idee der „ruhenden Mitgliedschaften“ soll in () gesetzt werden, um ein weitergehendes inhaltliches Arbeiten zu ermöglichen. Der Arbeitsauftrag – einen Vorschlag zur Lösung der knappen Beschlussfähigkeit zu erarbeiten – bleibt derselbe.

Der Änderungsantrag wird von den Antragstellern aufgenommen.

Maximilian Rosenberg stellt einen weiteren Änderungsantrag: der AK soll mehrere Alternativen zur Lösung des Problems ausarbeiten.

Der Änderungsantrag wird von den Antragstellern nicht aufgenommen.

Es erfolgt daher eine Abstimmung des Änderungsantrags zur Aufnahme in den Antrag: Bei einer Ja-Stimme, 11 Enthaltungen und 28 Nein-Stimmen wird der Änderungsantrag nicht aufgenommen.

Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag:

Dieser wird mit 36 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen und einer Nein-Stimme angenommen.

Austausch unter den DekasOmis

In Kleingruppen findet ein Austausch zu den Themen „Spiritualität“, „Demokratie bei den Minis“ und „neue Minis gewinnen“ statt.

Samstag, den 05. November 2016 - Nachmittag -

Studienteil „Jugendspiritualität zum Thema Resonanz“

Referent: Sebastian Schmid, Referent an der Fachstelle Jugendspiritualität im BJA
Fotos der von Sebastian geschriebenen Plakate befinden sich im Anhang.

Initiativantrag zum Thema „Beschlussfähigkeit“

Maximilian Rosenberg stellt einen Initiativantrag auf Aufnahme des Themas „Beschlussfähigkeit der DiV“ in die Tagesordnung.

Es folgt eine Abstimmung darüber, ob der Initiativantrag in die Tagesordnung aufgenommen wird.

Ergebnis: 12 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 17 Enthaltungen

Da Maximilian Rosenberg nicht abgestimmt hat, jedoch trotzdem 41 Stimmen gezählt wurden, erfolgt eine Wiederholung der Wahl.

Das Ergebnis: 18 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen

Benjamin Bahmann stellt den Antrag, die Beschlussfähigkeit zu überprüfen. Der Antrag wird mit 2 Nein-Stimmen angenommen. Die Überprüfung der Beschlussfähigkeit ergibt, dass die Versammlung mit 41 anwesenden stimmberechtigten Personen beschlussfähig ist.

Es erfolgt nun eine erneute Abstimmung, ob der Initiativantrag in die Tagesordnung aufgenommen wird:

Ergebnis: 19 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 16 Enthaltungen.

Der Initiativantrag wird damit nicht in die Tagesordnung aufgenommen.

Wahl der Vertretung im Stiftungsrat von just

Zu besetzen ist eine Stelle, die Amtszeit beträgt drei Jahre.

Es kandidiert: Johannes Schwarz

Es folgt eine Kandidatenvorstellung sowie Kandidatenbefragung.

Ergebnis der Wahl: 40 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen.

Johannes Schwarz nimmt die Wahl an.

Infos von der PG Liturgische Bildung

Die PG wurde im Frühjahr 2016 eingerichtet und gewählt, Mitglieder sind Verena Graf, Eva Knupfer sowie Rebecca Löhr (DiOmi) und Christina Reich (FS).

Die PG hat einen Workshop-Tag zur liturgischen Bildung als Aufbaumodell zum Werkstatt-Wochenende konzipiert und ist momentan in der organisatorischen Umsetzung. Im kommenden Jahr soll dieser Workshop-Tag in verschiedenen Dekanaten durchgeführt werden, eingeladen werden die Teilnehmer der Werkstatt-Wochenenden der letzten beiden Jahre sowie die Dekanate. Bis zur Frühjahrs-DiV 2017 soll der Workshop-Tag mindestens in zwei Dekanaten angeboten werden. Interessierte Dekanate können sich bei den Mitgliedern der PG melden.

Antrag zur Veränderung der Tagesordnung

Benjamin Bahmann beantragt, die Wahl des „AK Beschlussfähigkeit“ auf Sonntag zu verschieben, um den Arbeitsauftrag des AK mit den Beteiligten nochmals abzustimmen.

Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Wahl der PG Party

Zu besetzen sind fünf Stellen, die Wahl gilt für die DiV im Frühjahr 2017.

Es kandidieren: Elena Brenner, Raphael Krahl, Lena Grießl, Johanna Füller, Theresa Wilden, Jakob Theiler.

Es folgt eine Kandidatenvorstellung sowie Kandidatenbefragung.

Ergebnis der Wahl:

Elena Brenner: 25 Ja-Stimmen

Raphael: 33 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Lena Grießl: 22 Ja-Stimmen

Johanna Füller: 26 Ja-Stimmen

Theresa Wilden: 22 Ja-Stimmen

Jakob Theiler: 29 Ja-Stimmen

Insgesamt wurden 190 Stimmen abgegeben, davon 32 Enthaltungen.

Raphael Krahl, Jakob Theiler, Johanna Füller und Elena Brenner sind gewählt und nehmen die Wahl an. Theresa Wilden zieht ihre Kandidatur zurück, damit ist Lena Grießl gewählt. Lena Grießl nimmt die Wahl an.

Infos vom AK Bildung

Der AK Bildung wurde bei der Frühjahrs-DiV 2016 eingesetzt und gewählt. Mitglieder sind Huu Tuan Nguyen, Karoline Volz, [Meike Pollanka](#), [Cristian Bauer](#), Gabriel Holik (DiOmi) und Christina Reich (FS).

Ziel des AK ist es, Bildungskonzepte entwickeln, die auf die Bedürfnisse von Minis hin abgestimmt sind. Im ersten Schritt hat der AK Baustellen in der Bildungsarbeit der Minis identifiziert und die Bedarfe auf die bestehenden Angebote hin überprüft.

Der AK arbeitet momentan an der Baustelle „Ausbildung von Oberminis und Minileitungen“. Es wurde festgestellt, dass Inhalte teilweise durch bestehende Angebote wie das KJG-Kurspaket abgedeckt sind. Minispezifische Inhalte sind in diesen Angeboten jedoch nicht inbegriffen, daher die Idee, einen „AGL kompakt“ als zusätzlichen Kurs mit mini-spezifischen Themen anzubieten.

Der AK bittet um Rückmeldung, welche Dekanate an der Durchführung eines solchen Kurses im 2. Halbjahr 2017 Interesse haben (bereits Interesse signalisiert hat das Dekanat Rems-Murr, Ludwigsburg hakt in der Obermini-Runde vor Ort nach).

Jacob Fiedler fragt nach, ob an eine Kooperation mit der KJG gedacht wurde, sodass bestehende Angebote erweitert werden können. Gabriel Holik antwortet, dass DiOmis und Fachstelle bezüglich der Bildungsangebote mit der KJG-Diözesanleitung im Kontakt sind. Des Weiteren erfolgt die Rückmeldung, den Namen des Kurses „AGL kompakt“ zu überdenken, da dieser mit Inhalten bereits besetzt ist.

Infos von der Fachstelle Minis

- Im Sommer 2018 findet die nächste Ministrantenwallfahrt nach Rom statt, dieses Mal als internationale Wallfahrt. Es wird wieder die Möglichkeit angeboten, die Reise über die FS zu buchen.
- Folgende Materialien sind neu erschienen:
 - Mini-Mappe zum Thema „neue Minis“, Kosten: 7 Euro
 - MINIDEEN BOX der Erzdiözese Freiburg, Kosten 10 Euro
 - „Nicht lange fackeln“ der Diözese Osnabrück
 - Mehr Spaß: Ideen für Gruppenstunden, Ideen & Impulse, Spiele & Projekte der Erzdiözese Freiburg
- Wer im Redaktionsteam der Arbeitshilfe mitarbeiten möchte, darf sich gern an der Fachstelle melden.
- Für die drei Werkstatt-Wochenenden im Jahr 2017 werden Teamer gesucht.
- Die Homepage der Fachstelle wird überarbeitet. Künftig wird es auch möglich sein, dass sich Dekanate vorstellen und Kontaktdaten hinterlegt werden.
- Markus wechselt ab 15.11.2016 als Diözesanjugendseelsorger zum BDKJ / BJA. Es folgt eine Vakanzzeit der Seelsorgerstelle an der FS, die voraussichtlich bis Herbst 2017 andauern wird. Es werden Gespräche geführt, sodass die Stelle hoffentlich ab Herbst 2017 wiederbesetzt wird.

Veränderung der Tagesordnung

Einstimmiger Beschluss nach Antrag der DiOmis: Die Wahl des Wahlausschusses erfolgt nach dem Gottesdienst.

Infos der DiOmis

Aktuell wird eine Mustersatzung für Minis in Kirchengemeinden erstellt. Bislang haben nur wenige Kirchengemeinden eine Satzung in der Ministrantenarbeit vor Ort. Rückmeldungen und Wünsche für die Mustersatzung können auf den aushängenden Plakaten gegeben werden. Ziel ist, dass die Mustersatzung auf der Frühjahrs-DiV 2017 präsentiert wird.

Samstag, den 05. November 2016 - Abend -

Wahl zum Wahlausschuss

Zu besetzen sind drei Stellen, die Amtszeit beträgt ein Jahr.

Es kandidieren: Michael Kleemann, Kathrin Tischbierek, Felix Schurr, Steven Mergler.

Es folgt eine Kandidatenvorstellung sowie eine Kandidatenbefragung.

Ergebnis der Wahl:

Michael Kleemann: 29 Ja-Stimmen

Kathrin Tischbierek: 28 Ja-Stimmen

Felix Schurr: 22 Ja-Stimmen

Steven Mergler: 25 Ja-Stimmen

Es wurden 38 Stimmzettel abgegeben, davon war ein Stimmzettel ungültig, eine weitere Stimme war ebenso ungültig. Sechs Enthaltungen wurden abgegeben.

Michael Kleemann, Kathrin Tischbierek und Steven Mergler sind gewählt und nehmen die Wahl an.

Sonntag, den 06. November 2016 - Vormittag -

Tagesordnung

Bei einer Enthaltung wird beschlossen, die Wahl des AK Beschlussfähigkeit vor der Auswertung vorzunehmen.

Rückfragen zum Bericht der DiOmis (siehe Anhang)

Es besteht eine positive Rückmeldung zur Gründung der Facebook-Seite der DiOmis.

Es wird die Rückfrage gestellt, wie die DiOmis den Kontakt zu den Dekanaten gepflegt haben. Die DiOmis geben hierzu individuell Rückmeldung. Im Weiteren ergeht der Wunsch, dass sich die als DiOmi-Kandidierenden bewusst machen, ausreichend Zeit für Kontaktarbeit einzuplanen.

Wahl der DiOmis

Zu besetzen sind 3 weibliche Stellen und 2 männliche Stellen, die Amtszeit beträgt zwei Jahre.

Es kandidieren: Verena Graf, Nathalie Shmoon, Rebecca Löhr, Gabriel Holik, Huu Tuan Nguyen, Mario Lukic, Matthias Ferber.

Es erfolgt eine Kandidatenvorstellung sowie eine Kandidatenbefragung. Im Anschluss folgt eine Personaldebatte.

Das Ergebnis:

Verena Graf: 37 Ja-Stimmen

Nathalie Shmoon: 25 Ja-Stimmen

Rebecca Löhr: 37 Ja-Stimmen

Gabriel Holik: 37 Ja-Stimmen

Huu Tuan Nguyen: 30 Ja-Stimmen

Mario Lukic: 5 Ja-Stimmen

Matthias Ferber: 1 Ja-Stimme

39 Stimmzettel wurden abgegeben, davon war ein Stimmzettel ungültig. Bei den weiblichen Stellen wurden 15 Enthaltungen abgegeben, bei den männlichen Stellen wurden 2 Enthaltungen abgegeben.

Verena Graf, Rebecca Löhr, Gabriel Holik, Huu Tuan Nguyen und Nathalie Shmoon sind gewählt und nehmen die Wahl an.

Infos vom BDKJ

- Die nächste 72Stunden-Aktion findet im Mai 2019 statt. Auf Bundesebene wird die Projektgruppe am kommenden Wochenende eingesetzt, in unserem Diözesanverband zu Jahresbeginn 2017.
- „Zukunftszeit. Gemeinsam für ein buntes Land.“: Ein Projekt der Bundesebene gegen Menschenfeindlichkeit und für Toleranz, für ein buntes Deutschland. Bestehende Angebote sollen genutzt werden, Stunden für ein menschenfreundliches Deutschland zu sammeln. Ziel ist es, 35.000 Stunden zu erreichen. Diese Stunden sollen der neuen Bundesregierung im Herbst 2017 übergeben werden.

- Aus Anlass der Löschung eines Facebook-Videos, in dem Eckhard Raabe die Segnung gleichgeschlechtlicher Paare fordert, wurde von der BDkJ-Diözesanversammlung ein Positionstext verabschiedet.
- Auf BDkJ-Bundesebene ist die Stärkung der Jugendorganisationen Thema. Bei der Hauptversammlung 2017 sollen entsprechende Beschlüsse gefasst werden.
- Die Verbandskampagne „Vertraut. Verknüpft. Verband“ hat die Gründung von Verbandgruppen vor Ort zum Ziel.

Wahlen zum AK Beschlussfähigkeit

Die DiOmis, das Dekanat Göppingen-Geislingen sowie der Dekanatsbezirk Biberach bringen Initiativantrag Nr. 3 ein.

Maximilian Rosenberg erläutert, dass sein Initiativantrag von Samstagmittag dasselbe Ziel hatte: dem AK mehrere Möglichkeiten zur Lösung der Probleme der knappen Beschlussfähigkeit als Arbeitsauftrag mitzugeben.

Biberach als Antragsteller der Initiativanträge Nr. 1 & 2 unterstützt den nun vorliegenden Antrag. Christian Kraft fragt an, ob aufgrund dieses Arbeitsauftrags die Zahl der zu wählenden Personen erhöht werden sollte. Benjamin Bahmann und Eva Knupfer sprechen sich aufgrund von Arbeitsfähigkeit dazu aus, die Zahl der zu wählenden Personen bei zwei zu belassen.

Es folgt die Abstimmung des Antrags: dieser wird einstimmig angenommen.

Im Anschluss spricht sich die Versammlung in einem Stimmungsbild dazu aus, die Zahl der zu wählenden Personen bei zwei zu belassen. Der AK wird ergänzt um eine Person aus dem DiOmi-Team und einem Mitarbeiter der FS.

Es kandidieren: Jacob Fiedler, Felix Schurr

Es folgt eine Kandidatenvorstellung sowie die Möglichkeit zur Kandidatenbefragung.

Ergebnis:

Jacob Fiedler: 26 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Felix Schurr: 36 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

37 Stimmzettel wurden abgegeben, dabei wurden 10 Enthaltungen gezählt.

Felix Schurr und Jacob Fiedler sind gewählt und nehmen die Wahl an.

Ausblick

Diözesanweites Ministrantenfußballturnier: 8./ 9. Juli 2017 in Sontheim/ Brenz, Dekanat Heidenheim
Nächste DiV: 12.-14. Mai 2017 in Neresheim

Auswertung

Der Inhalt des Austauschs war nicht klar formuliert.

Der Studienteil sowie der Gottesdienst werden positiv bewertet.

Im Hinblick auf Wahlen wird der Wunsch geäußert, künftig die Geschäftsordnung sowie die Wahlordnung auszulegen.

Weiterhin wird gewünscht, dass Antragsformalitäten und Formalia detailliert aufgezeigt werden.

Teilnehmer (s = stimmberechtigt)

Biberach, Bezirk Biberach

Marisa Domnowski (s)
Emilia Hermann
Eva Knupfer (s)

Biberach, Bezirk Laupheim

Denise Ganz (s)
Mario Lukic (s)
Simon Roth

Ehingen-Ulm

Stefan Brändle (s)
Michael Kleemann
Steven Mergler (s)

Göppingen-Geislingen, Bezirk Geislingen

Robin Baurschafter (s)
Dennis Wahl (s)

Göppingen-Geislingen, Bezirk Göppingen

Magnus Tritschler (s, Geislingen, Delegation)

Heidenheim

Gabriel Häußler
Johannes Nassal (s)
Deborah-Ruth Prasser (s)
Kathrin Tischbierek
Markus Tischbierek

Heilbronn-Neckarsulm

Robert Franzke
Lena Grießl (s)
Raphel Krahl
Huu Tuan Nguyen
Anne Schmid
Felix Schurr (s)

Hohenlohe

Johanna Füller
Jakob Theiler (s)
Theresa Wilden (s)

Ludwigsburg

Jacob Fiedler
Robin Gebert
Christian Kraft (s)
Judith Stadtfeld (s)

Mergentheim

Heike Böhm (s)
Max Schwind (s)

Ostalb, Bezirk Aalen

Jonas Baum (s, Neresheim, Delegation)

Ostalb, Bezirk Neresheim

Elena Brenner (s)
Markus Durner (s)

Ostalb, Bezirk Gmünd

Ute Kaiser (s)
Romas Kießling (s)

Rems-Murr, Bezirk Nord

Christian Baumann (s)
Mareike Schwartz (s)

Rems-Murr, Bezirk Süd

Jennifer Berger (s)
Benjamin Knirsch (s)
Nathalie Shmoon

Rottenburg

Matthias Ferber (s)

Schwäbisch Hall

Kathrin Beerlage (s)
Dominik Ling (s)

Stuttgart

Maximilian Rosenberg (s)

Tuttlingen-Spaichingen

Johannes Schwarz (s)

AK Bildung

Karoline Volz

Wahlausschuss

Thomas Kaluza

Diözesanoberminis

Benjamin Bahmann (s)
Fabian Fluhrer (s)
Sandra Hofmann (s)
Gabriel Holik (s)
Rebecca Löhr (s)
Verena Weiler (s)

Fachstelle Minis

Philip Knirsch
Christina Reich (s)
Markus Scheifele (s)

BDKJ-Diözesanleitung

Alexandra Guserle

Antrag 1 - angenommen

Antragsteller: Dekanatsbezirk Biberach

Die Dekanatsbezirksoberministranten Biberach stellen folgenden Antrag auf Änderung der Tagesordnung:

Insgesamt gibt es bei unserer Diözesanversammlung der Dekanatsoberministranten 78 Stimmberechtigte. Hiervon müssen zur Beschlussfähigkeit 50 % - also 39 Stimmberechtigte - anwesend sein. Bei dieser DiV wird die Beschlussfähigkeit nur sehr knapp erreicht. Hauptgrund hierfür ist, dass es viele Dekanate und Dekanatsbezirke gibt, die nicht organisiert sind und somit keine Delegationen zur Versammlung entsenden können.

Auf Grundlage dessen stellen wir den Antrag, dass die Geschäftsordnung der Diözesanversammlung im Punkt 4 „Wahlen und Abstimmungen“ überarbeitet wird. Es soll die Möglichkeit einer ruhenden Mitgliedschaft eingeführt werden. Durch diese Änderung soll das Erreichen der Beschlussfähigkeit für zukünftige Versammlungen erleichtert werden. Es ist zu berücksichtigen, dass auch ruhende Mitglieder weiterhin informiert werden und somit trotzdem das Ziel verfolgt wird, dass Strukturen auf Dekanatebene aufgebaut werden.

Antrag 2 - angenommen

Antragsteller: Dekanatsbezirk Biberach

Resultierend aus oben stehendem Antrag stellen wir des Weiteren einen Antrag auf Einrichtung eines Arbeitskreises. **(Dessen Aufgabe ist die Einarbeitung der ruhenden Mitgliedschaften in die Geschäftsordnung.)** Der Arbeitskreis setzt sich aus zwei Mitgliedern der Diözesanversammlung, einem Diözesanoberministrant und einem Mitarbeiter der Fachstelle zusammen. Der Arbeitskreis ist bis zur nächsten Diözesanversammlung (12.05. – 14.05.2017) gewählt, in welcher die Änderungen diskutiert und beschlossen werden sollen.

Initiativantrag 3: Arbeitsauftrag für den AK Beschlussfähigkeit - angenommen

Antragsteller: Diomis, Dekanat Göppingen-Geislingen, Dekanatsbezirk Biberach

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Der „AK Beschlussfähigkeit“ erhält folgenden Arbeitsauftrag von der Diözesanversammlung:
Er erarbeitet bis zur Frühjahrsdiözesanversammlung 2017 ~~mindestens ein~~ Konzepte für mögliche Änderungen zur Geschäftsordnung im Hinblick auf die Senkung des Quorums zum Erreichen der Beschlussfähigkeit.

Begründung:

Wie schon diskutiert, ist der bisherige Arbeitsauftrag des „AK Beschlussfähigkeit“ nicht klar definiert. Mit diesem Arbeitsauftrag soll gewährleistet werden, dass der AK im Frühjahr durch diese abstimmungsfertigen, vom BDKJ geprüften Konzepte konkret überprüfbare Ziele für seine Arbeit hat.